

15 Jungfischer angelten

Frontenhausen. (au) Am Montag beteiligte sich der Fischereiverein Frontenhausen e.V. am Ferienprogramm des Marktes. Unter dem Motto „Schnupperangeln“ trafen sich um 9 Uhr auf dem Gelände des Sägewerks Lerbinger die 15 angehenden Jungfischer. Bei wunderbaren Angelbedingungen waren die Kinder sofort voller Eifer. Einige der Fischerkameraden, Jungfischer sowie der Erste Jugendwart Stefan Schweikl mit seinen Betreuern, erklärten die Angeltechniken und Methoden wie Karpfenangeln, Feederfischen und Stippen in der Praxis. Ziel war auch das Kennenlernen der heimischen Fische sowie deren Lebensraum unter der Wasseroberfläche. Die jungen Angler waren begeistert und freuten sich über jeden

Fisch, den sie überlisten konnten. Gefangen wurden Barsche, Rotaugen, Lauben, Giebel und ein Hecht. Eine schöne Schleie und ein ansehnlicher Karpfen entwischten leider kurz vor dem Kescher. Die Kinder waren nur kurz darüber enttäuscht, denn die Spannung auf den nächsten Erfolg war viel größer. Ein besonderer Gaumenschmaus waren die von Erstem Vorstand Thomas Huber zubereiteten Steckerlfische, die genussvoll verspeist wurden. Nicht nur alle 15 jungen Angler waren begeistert von den Angelstunden, auch das gesamte Team. Thomas Huber dankte seinen Fischerkameraden und Familie Lerbinger, die diesen Tag für die jungen Fischer ermöglicht hatten und sprach ein kräftiges „Petri Heil“ aus.



15 Ferienkinder übten sich im Rahmen des Ferienprogramms im Angelsport.